

Presseinformation

Bad Oeynhausen, 2022

Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW) in Bad Oeynhausen ist eine international führende Einrichtung zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 35.000 Patienten pro Jahr, davon 14.600 in stationärer Behandlung, zählt das HDZ NRW zu den ersten Klinikadressen in Europa. Seit 1989 ist die Einrichtung Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum.

Die HDZ-Herzchirurgie ist als eines der weltweit größten und modernsten herzchirurgischen Zentren und Herztransplantationszentren bekannt. Jährlich mehr als 3.500 Operationen am Herzen und den herznahen Gefäßen und insgesamt über 140.000 erfolgreich durchgeführte Herzoperationen in der **Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie** dokumentieren die große klinische Erfahrung der Bad Oeynhausener Spezialisten. Zum Spektrum der Klinik zählen neben Herzklappen-, Bypass-, Schrittmacher- und Kunstherzoperationen auch kombinierte Eingriffe und Hybridverfahren in enger Zusammenarbeit mit den kardiologischen Kliniken. In der **Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie** werden alle modernen Kathetertechniken und diagnostischen Verfahren der Echokardiographie zur Diagnostik und Behandlung der Koronaren Herzkrankheit, von Herzklappenfehlern, Herzmuskelerkrankungen und entzündlichen Herzerkrankungen vorgehalten. Die Klinik führt jährlich mehr als 5.000 kathetergestützte Verfahren durch. Die **Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie** ist spezialisiert auf die Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit einem Leistungsspektrum von 1.600 Ablationen jährlich. Hier werden invasive Therapieverfahren als elektrophysiologische Eingriffe mittels modernster Herzkathetertechnologie einschließlich Schrittmacher- und ICD-Diagnostik angeboten.

Im **HDZ-Zentrum für Angeborene Herzfehler** werden jährlich bis zu 5.000 Patienten aller Altersstufen ambulant und 900 Patienten stationär versorgt. In der Herzkathetertherapie hat das Zentrum für angeborene Herzfehler mit mehr als 300 Eingriffen pro Jahr eine besonders große Routine erworben. Das Spektrum der Chirurgie angeborener Herzfehler (bis zu 500 Operationen pro Jahr) reicht vom Loch in der Vorhof- oder Kammerscheidewand bis zu komplexen Herzfehlern wie Fehlbildungen des gesamten Herzens und der angrenzenden Gefäße.

Auf die interdisziplinäre Betreuung mit den Herzkliniken des Zentrums ist das **Diabeteszentrum** spezialisiert. Ein besonderes Augenmerk gilt der Behandlung von Nerven- und Durchblutungsstörungen und des diabetischen Fußsyndroms. Als international anerkannte und bundesweit führende Diabeteseinrichtung erfüllt die Klinik sämtliche medizinisch-fachlichen Qualitätskriterien.

Zu den Universitäts-**Instituten** des HDZ NRW zählen die Bereiche der Anästhesiologie und Schmerztherapie, der Laboratoriums- und Transfusionsmedizin sowie der Radiologie, Nuklearmedizin und molekularen Bildgebung. Neben einem Institut für angewandte Telemedizin finden sich eine Herzklappen- und Gewebebank und ein Zentrum für klinische Forschung und Entwicklung ebenfalls unter dem Dach des HDZ NRW. Die medizinisch-pflegerische Behandlung im HDZ NRW wird ergänzt durch ein ansprechendes Ambiente, hohen Komfort, gesunde Verpflegung und umfassende Serviceleistungen.

Foto (Marcel Mompour):
Das Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen
(Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum).



Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Anna Reiss
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 97-1955
Fax 05731 97-2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de